

# „Wissen und Bewusstsein von Einstellern und Pferdepensionsbetreibern hinsichtlich verfütterter Heu-, Gärheu und Silagequalitäten“



**Wie ist es wirklich um das Wissen und Bewusstsein in  
der Pferdefütterung bestellt?**

**Bakk. rer. nat. Charlotte Deininger**



# Ziele der Bachelorarbeit



## 7 Futtermittel-Seminare:

- Vermittlung von theoretischem Basiswissen
  - Schulung praktischer Fähigkeiten in der Bewertung von Heupartien
- Situationsverbesserung für Pferde
- Wissens- und Bewusstseinszuwachs bei Einstellern/  
→ Betreibern



# Gründe für die Relevanz dieser Thematik



**Heuqualität ausschlaggebend für:**

- **Leistungsfähigkeit**
- **Gesunderhaltung**
- **Weniger Kraftfutter → Physiologischer**
- **und kostensparender**



# „Wie ist es tatsächlich um das WISSEN der Betreiber/ Einsteller bestellt?“



**Deutlich ausbau- und verbesserungsbedürftig!**

- **Teilweise vorbildlich vorhanden**
- **Aber auch teilweise: wichtige Grundkenntnisse nicht**
- **vorhanden**

**Nur wenn grundlegendes theoretisches Basiswissen über Heuherstellung und –bewertung vorhanden ist, ist eine einwandfreie Heuqualität garantierbar!**

„Ist ein BEWUSSTSEIN vorhanden, dass die Notwendigkeit besteht sich mit diesem elementaren Thema zu beschäftigen?“



**An einigen Betrieben: tägliche Kontrolle des Heus vor jeder Verfütterung NICHT gewährleistet!**

Nur durch ständige Kontrollen der Heupartien können hygienisch bedenkliche Futterpartien aussortiert und bedarfsgerecht gefüttert werden. Nur so kann optimale Versorgung gewährleistet werden!



„Ist ein Bewusstsein über die Notwendigkeit der bedarfsgerechten Fütterung vorhanden?“



## Drei von fünf Betrieben: KEINE bedarfsgerechte Fütterung anhand der Futterwerte

Nur durch bedarfsgerechte Fütterung ist eine optimale Versorgung der Pferde und somit Gesunderhaltung der Tiere möglich! (ansonsten Über- bzw. Unter-versorgung)



# „Interesse an Weiterbildung auf dem Gebiet der Fütterung“



## Positiv

- Viele praktische
- Fragestellungen
- Rege Diskussionen

## Negativ

- Viele Absagen bei
- Suche nach teil-
- nehmenden Betrieben
- Prozentuale
- Teilnehmerzahlen

Nur durch Weiterbildung ist eine Optimierung der Qualitäten möglich!

# Prozentuale Teilnehmerzahlen bei den FM-Seminaren



<b>Betrieb</b>	<b>Einstellerzahl am Betrieb</b>	<b>Teilnehmerzahlen am Seminar</b>	<b>Teilnehmerzahl in Prozent</b>
<b>Nr.1</b>	30 bis 45	20	44,4 bis 66,7
<b>Nr.2</b>	30 bis 45	7	15,5 bis 23,3
<b>Nr.3</b>	15 bis 30	4	13,3 bis 26,7
<b>Nr.4</b>	30 bis 45	15	33,3 bis 50

# „Entsprechen eingeschätzte Futterqualitäten der tatsächlichen Qualität?“



**Heuqualitäten wurden an jedem Betrieb durchschnittlich besser eingestuft, als sie in Wirklichkeit waren!**

Tatsächlich ermittelte Futterqualität		Eingeschätzte Futterqualität (Durchschnitt)	Abweichung der geschätzten Futterqualität von der tatsächlich ermittelten (in Noten)	Datenherkunft
in Punkten	in Noten	in Noten		
15	2,5 – 2,6	1,5	1 – 1,1	Betrieb Nr.1
16	2,0 – 2,4	1,5	0,5 – 0,9	Betrieb Nr.2
11	3,1 – 3,3	1,3	1,8 – 2,0	Betrieb Nr.3
12	3,0 – 3,1	1,6	1,4 – 1,5	Betrieb Nr.4

# Weitere Ideen



## **Ziel in Zukunft: Erreichen hochwertiger Futterpartien**

- **Ansatzpunkt bei Einstellern**
  - Kundige Einsteller → Druck auf Betreiber
  - Produzent: zu einwandfreien Heuqualitäten gezwungen
- **Weiterer Ansatzpunkt: direkt bei Produzenten**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

